

„Bitt schea drum“

Arbeitsgemeinschaft will Seniorenhilfe initiieren, die Lungaus „Köner“ und „Nutzer“ anspricht.

■ MAUTERNDORF, LUNGAU (jb). „Unser Projekt ist für SeniorInnen gedacht, die niemanden haben, der ihnen eine Glühbirne tauscht, ihnen ein Kastl aus dem Keller raufträgt, oder den verstopften Abfluss ausleert“,

„Der Verein kommt demographischer Entwicklung entgegen – der Lungau ist der „zweitälteste“ Bezirk Salzburgs.“

SCHAFLECHNER, BIOSPHÄRENPARK

erklärt Hans Bogensberger aus Ramingstein, Bürgermeister a. D. Zusammen mit Kristian Philipp und Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner

wurde die Arbeitsgemeinschaft „Bitt schea drum“ nach Vorarlberger Vorbild geschaffen. Ziel ist die Gründung eines Vereines, dessen Mitglieder eine erweiterte Nachbarschaftshilfe von und für Senioren bieten.

Ein Anruf genügt

„Der Verein soll in Kürze entstehen. Dazu suchen wir Menschen der Generation 60+, die helfen wollen oder Hilfe brauchen“, erklärt Ideengeber Christian Philipp. Der Verein selbst agiert als Drehscheibe seiner Mitglieder. „Wer helfen will, ruft uns an und teilt mit, welche Leistungen und Arbeiten er oder sie anbieten kann. Wer Unterstützung braucht, ruft an und wir organisieren einen Helfer in der Nähe. Die Arbeiten werden ehrenamtlich durchgeführt“, erklärt Schaflechner das System.

„Wir werden dabei keine Konkurrenz zu bestehenden Betrieben sein – also keine Pflegetätigkeiten, keine Fahrten, keine Essenszustellung durchführen. Es geht lediglich um Alltags-

„Ab 50 Interessierten wird der Verein mit seinem Angebot an den Start gehen – darum gleich melden!“

SCHAFLECHNER, BIOSPHÄRENPARK

probleme, die im Haushalt auftreten und mit Arbeitsleistung oder Ratschlägen gelöst werden können“, so der Biosphärenpark-Manager.

Lebensqualität erhalten

„Mit dieser Aktion wollen wir es unseren Senioren möglich machen, länger in den eigenen vier Wänden zu leben, ihr Umfeld selbst zu gestalten und zu verwalten und damit ihre

will helfen



Hans Bogensberger, Bürgermeister a. D., Kristian Philipp und Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner (v.r.) Foto: Julia Baumgärtner

Lebensqualität zu erhalten“, so Hans Bogensberger abschließend.

Interessierte wenden sich

an den Biosphärenpark Lungau – Tel.: 0664/4729725, oder per Mail an: bittsheadrum@gmail.com.